



info refbejuso Nr. 03 | 11.02.2025

Liebe Leserin, lieber Leser

Etwas suspekt ist er mir schon, dieser Monat. Denn während gefühlt jede:r zweite Bilder von verschneiten Bergen postet, schmücken sich die Weiden vor meinem Haus bereits mit flauschigen Kätzchen: Wo der Januar klar dem Winter gehört und der März den Frühling einläutet, scheint der Februar unentschlossen – irgendwo dazwischen.

Doch vielleicht ist genau das sein Reiz, denn Zwischenzeiten laden ein, innezuhalten, neue Ideen zu sammeln und sich auf das Kommende vorzubereiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und viele gute Impulse für Ihren Alltag und Ihre Arbeit!

Herzlich,

Rebekka Nüesch
Verantwortliche Newsletter

Infoveranstaltungen zur Pfarrstellenzuordnung

Am 5. Februar fand in Langenthal die erste von insgesamt sechs regionalen Infoveranstaltungen des Synodalrates zur neuen Pfarrstellenzuordnung gemäss PZV 26 und PZV-S26 statt. Während die PZV 26 die Zuordnung der Gemeindepfarrstellen regelt, tut dies die PZV-S26 für die Spezialpfarrstellen. Der Synodalrat hat beide Verordnungen am 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Nun geht es ihm darum, offene Fragen persönlich zu beantworten und die Umsetzung zu unterstützen.

[Mehr dazu auf der Website](#)

Die Matura in zwei anstatt vier Jahren



Wer Pfarrer:in werden möchte, muss Theologie studieren. Wer studieren möchte, braucht eine Matur. Die Matur dauert vier Jahre ... stimmt's? Die Kirchlich-Theologische Schule (KTS) bietet einen alternativen Weg: In nur zwei Jahren bereitet sie Quereinsteiger:innen auf ein Theologiestudium an den Universitäten Bern oder Basel vor.

Neugierig? Besuchen Sie den Infoanlass am 19. Februar und erfahren Sie mehr über die Ausbildung und den Campus. Der nächste Studienstart ist im August.

[Zur KTS-Website](#)

HEKS weitet Nothilfe aus



Trotz Waffenstillstand bleibt die Lage im Gazastreifen verheerend. Über eine Million Menschen leiden Hunger, viele haben ihr Zuhause verloren. Dank verbesserter Zugänge konnte HEKS bereits sechs Lastwagen mit Hilfsgütern in die Region bringen – doch die Not bleibt gross.

Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität: Richten Sie in Ihrer Kirchgemeinde eine Kollekte für die Nothilfe in Gaza aus oder unterstützen Sie die Menschen vor Ort mit einer persönlichen Spende.

[Mehr erfahren und spenden](#)

step – ein Schritt mehr Verantwortung



Wie gelingt es, dass aus Teilnehmenden Leitende werden? Der Cevi Region Bern bietet Kurse für Jungleitende in Kirchgemeinden an. Diese geben ihnen das nötige Rüstzeug, um in Angeboten der Kirchgemeinde Verantwortung zu übernehmen. Der Kurs kann individuell auf die Bedürfnisse der Kirchgemeinde angepasst werden.

[Mehr Infos auf der Cevi-Website](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 25.02.2025



refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24

www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
